



Schwerer Unfall in Pankow: 17-jähriger Radfahrer auf Intensivstation!

Ein 17-jähriger Radfahrer wurde in Berlin-Pankow von einem Auto erfasst und schwebt in Lebensgefahr. Unfallhergang und Folgen.

Berlin-Pankow, Deutschland - Berlin - Ein schockierender Unfall erschütterte die Nacht in Berlin-Pankow! Ein 17-jähriger Radfahrer wurde gegen 23.30 Uhr an der Kreuzung Mühlenstraße/Breite Straße von einem Auto erfasst und kämpft nun um sein Leben auf der Intensivstation. Die Rettungskräfte wurden alarmiert, nachdem der Jugendliche mit seinem unbeleuchteten Fahrrad vom Gehweg auf die Straße fuhr, um die Mühlenstraße zu überqueren. In diesem Moment kam es zur dramatischen Kollision.

Der Aufprall war heftig! Der junge Radler erlitt ein schweres Schädel-Hirn-Trauma und wurde sofort ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei berichtet, dass Lebensgefahr nicht ausgeschlossen werden kann. Die Umstände des Unfalls sind noch unklar, doch die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Das Fahrrad und das beteiligte Auto wurden sichergestellt, während ein Unfallgutachter und der kriminaltechnische Einsatzdienst vor Ort waren, um die genauen Abläufe zu klären.

Verkehrsbehinderungen und Ermittlungen

Die Mühlenstraße war während des Einsatzes zwischen Florastraße und Breiten Straße bis etwa 1 Uhr gesperrt. Auch nach dem Unfall blieb die Straße zwischen der Benjamin-Vogelsdorff-Straße und Breiten Straße bis circa 4 Uhr blockiert,

was erhebliche Auswirkungen auf den Busverkehr der BVG-Linie 255 hatte. Die Polizei und die Rettungskräfte arbeiten intensiv daran, die Geschehnisse zu rekonstruieren und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Details

Ort

Berlin-Pankow, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at